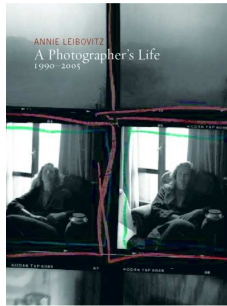


***Annie Leibovitz – A Photographer's Life***

Die Bilder-Autobiographie der größten, lebenden amerikanischen Photographin gehört zu den bedeutendsten Publikationen dieses Herbsts auf dem internationalen Buchmarkt. Die deutschsprachige Ausgabe ist soeben bei Schirmer/Mosel erschienen:



***Annie Leibovitz***  
***A Photographer's Life 1990-2005***  
Mit einem Text der Photographin  
480 Seiten, 300 Tafeln in Farbe und Duotone  
Ladenpreis EUR 78,-- sFr 127,--

*A Photographer's Life* ist zu gleichen Teilen Werkschau, Familienalbum und persönliches Tagebuch der letzten fünfzehn Jahre, in dem Annie Leibovitz zum ersten Mal Einblick in weite Teile ihres Privatlebens gibt, wie ihre lesbische Lebensgemeinschaft mit der verstorbenen Schriftstellerin Susan Sontag und den drei Kindern, die sie in dieser Verbindung unter Zuhilfenahme sämtlicher medizinischer Möglichkeiten sexfrei in die Welt gesetzt hat. Insofern ist der Band auch Dokument und Beispiel eines extremen weiblichen Lebensstils. Kein Wunder also, dass er nicht nur in den USA, sondern weltweit Aufsehen erregt.

Insgesamt 300 teils farbige, teils schwarzweiße Aufnahmen, durchsetzt mit Kontaktbögen, fügen sich zu einer photographischen Chronik: Bill Clinton im Oval Office, George W. Bush und sein Team, Nelson Mandela in Soweto, die hochschwangere Demi Moore, Jack Nicholson am Mulholland Drive, William Burroughs in Kansas. Wunderbare Sequenzen von Familienfesten und Ausflügen der von Jahr zu Jahr wachsenden Verwandtschaft der Photographin. Reisen mit Susan Sontag nach Sarajewo, Venedig, Berlin, Kyoto, Petra oder Kairo. Am beeindruckendsten ist der persönlichste Teil, der sich mit „Chronik von Leben und Tod“ betiteln ließe. Mit der Kamera hält Leibovitz in bewegenden Bildern Krankheit und Sterben von Susan Sontag, ihre eigene Schwangerschaft und die Geburt ihrer drei Kinder fest.

Im einleitenden Aufsatz schildert Annie Leibovitz die dokumentierten fünfzehn Jahre mit eigenen Worten.

*Annie Leibovitz – A Photographer's Life* ist, neben der Publikation, auch als große internationale Ausstellung zu sehen: derzeit, als erste Station, im Brooklyn Museum, New York (bis 21. Januar 2007), anschließend in San Diego, Atlanta, Washington D.C., Paris (Juni – September 2008) und London (Oktober 2008 – Januar 2009). Ein deutscher Ausstellungsort ist in Planung.

Zu Rezensionszwecken ist die Verwendung des Titelmotivs und zwei weiterer Motive aus der Pressebilderliste gestattet.

Weitere Informationen:

Schirmer/Mosel Presse-Abteilung, Anna Grefe, [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)